

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1975)

Artikel: Die Apothekenhelferin
Autor: [s.n]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987537>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Apothekenhelferin

Anforderungen: Vorausgesetzt wird der Besuch der Sekundarschule bzw. einer gleichwertigen Real- oder Bezirksschule. Bei Absolventinnen der Primarschule ist ein Jahr Berufswahlschule, Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule oder Aufenthalt in fremdem Sprachgebiet mit gleichwertigem Schulbesuch erwünscht. Der Beruf der Apothekenhelferin erfordert ein gutes Gedächtnis, Verantwortungsbewusstsein und Taktgefühl sowie Freude am Umgang mit Menschen. Die Kenntnis von Fremdsprachen ist von Vorteil.

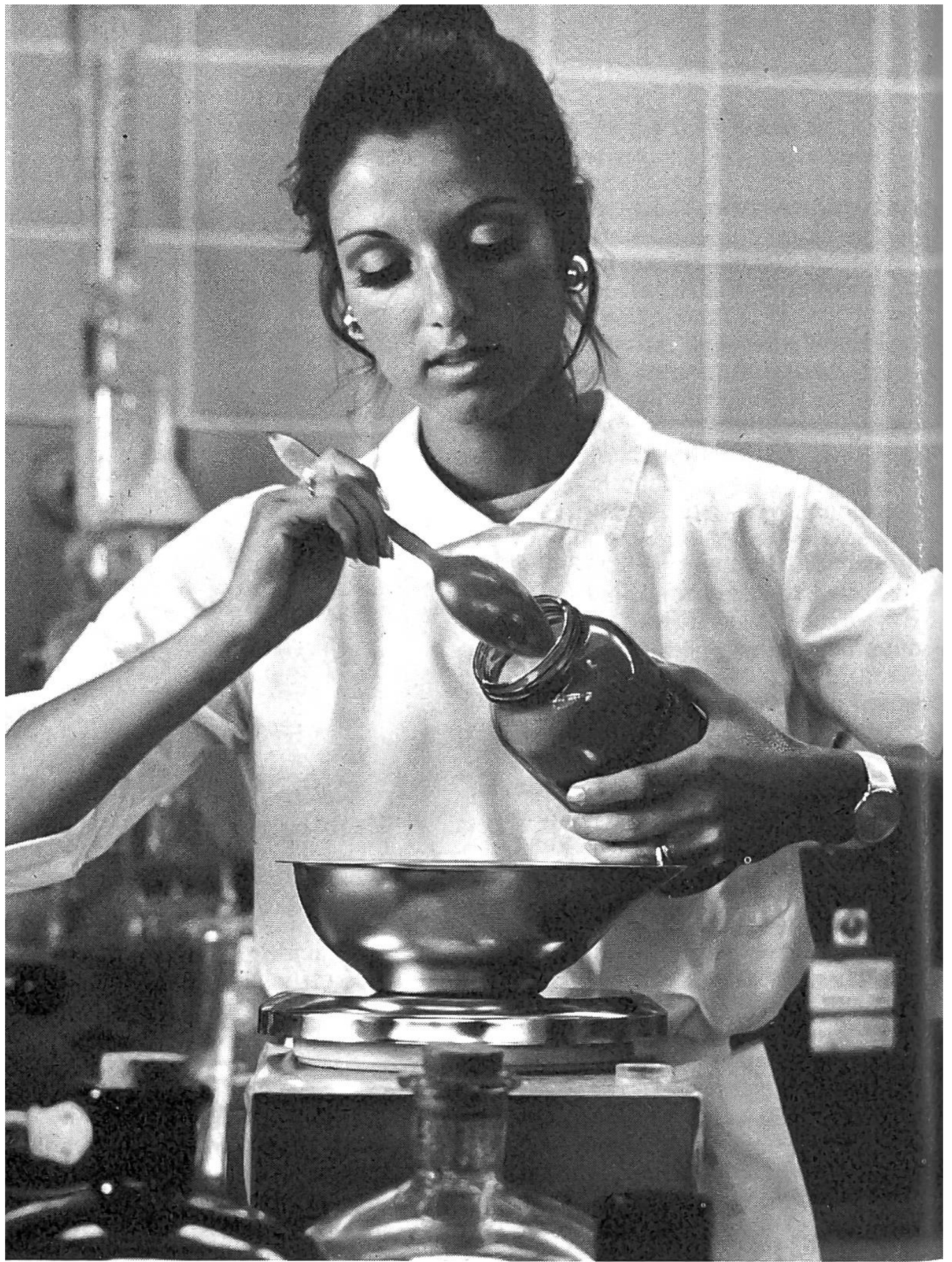
Berufliche Ausbildung: Die Lehre dauert 3 Jahre und erfolgt zum grösseren Teil in der Apotheke (praktische Ausbildung), zum kleineren in der Berufsschule (Fachunterricht).

Arbeitsgebiet: Im Mittelpunkt steht der Verkauf: in Zusammenarbeit mit dem Apotheker bedient und berät die Apothekenhelferin Kunden und Patienten. Sie ist aber auch in den andern Abteilungen der Apotheke tätig: Rezeptur, Labor, Sekretariat, Lager und Versand. Ihr Pflichtenkreis ist tatsächlich sehr abwechslungsreich und vielfältig. Er reicht von der Abrechnung von Krankenscheinen bis zur Mithilfe bei der Herstellung von Medikamenten.

Aufstiegsmöglichkeiten: In der Welschschweiz (Genf und Wallis) besteht die Möglichkeit, sich zur «Préparatrice en pharmacie» weiterzubilden: 4 Jahre zusätzliche Ausbildung und Abschluss mit Diplom, das der Inhaberin grössere Kompetenzen



einräumt, als sie die Apothekenhelferin besitzt. Die Einführung dieser Weiterbildungsstufe in der Deutschschweiz wird gegenwärtig geprüft. Auskunft und Dokumentation durch den Schweizerischen Apothekerverein, Marktgasse 52, 3011 Bern, Telefon 031 22 04 54.



Die Apothekenhelferin
114